

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Juni 2021 17:08

Zitat von Lindbergh

Ich habe vor einer Woche einen Bericht gelesen, indem mehrere Personen schilderten, wie sie schon längst dran gewesen sein sollten, aber schlichtweg übergegangen oder vergessen wurden. Mindestens einmal wurde eine ältere Person auf eine Warteliste gesetzt, mehrfach vertröstet und dann kam heraus, dass jüngere Menschen ohne Vorerkrankung geimpft wurden.

Können blöde Einzelfälle sein, aber wenn sowas stimmen sollte, wäre es natürlich äußerst ärgerlich für diejenigen, die wirklich ein gewisses Risiko aufweisen.

Davon mal ab: Ich hätte ähnlich wie in den UK die Gruppe 4 deutlich feingliedriger aufgeteilt, sodass man nicht direkt von 60+ auf 12+ heruntergeht - so viel Impfstoff ist scheinbar doch nicht da.

Wäre ich Gesundheitsminister, hätte ich es so untergliedert: Nach 60+ kommt 40+, dann 25+, dann 16+, dann 12+.

Warteliste bei uns heißt, dass nach Priorität ein Teil der Termine (z. B. 50 %) zuerst vergeben wird. Nur der Rest kommt ins Internet. Wenn jemand auf der Warteliste ganz hinten steht, kommt er evtl. später dran als jemand, der bei den anderen 50 % Terminen im Windhundrennen im Internet erfolgreich war. (Aber auch die meisten alten haben Kinder, Nachbarn, Kontakt zu Seniorentreffs usw., die für sie erfolgreich im Internet Termine ausgemacht haben. Der 18jährige Freund meiner Nichte hat über 20 Termine erfolgreich "erjagt" (einer für sich, 2 für die Eltern (beruflich in Prio 1 bzw. 2), den Rest für alle möglichen. Ihm hat es Freude bereitet, helfen zu können.)